



# Der Wiener Höhenweg

## Im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern

**Der Wiener Höhenweg befindet sich nicht, wie wahrscheinlich manche meinen, vor den Toren Wiens, sondern in einer der ursprünglichsten und wohl beeindruckendsten Gebirgslandschaften der Hohen Tauern.**

*Josef Essl, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz*

**D**er Nationalpark Hohe Tauern wird zumeist mit dem Großglockner und dem 8 km langen Eisstrom der Pasterze in Verbindung gebracht. Dass sich aber unweit der Glocknergruppe eine ebenso atemberaubende Landschaft, die Schobergruppe, befindet, wissen wohl nur wenige. Seit jeher steht diese Gebirgsgruppe mit ihren schroffen, steil in den Himmel ragenden Bergspitzen und scharfen Graten sowie einem Reichtum an unzähligen türkisfarbenen Gebirgsseen und den in den Kar-

ren verborgenen Gletschern im Schatten der Glocknergruppe. Trotz dieser wohl einmaligen Naturgüter „verirren“ sich jedes Jahr nur wenige Wanderer und Bergsteiger in diese Ecke des Nationalparks Hohe Tau-

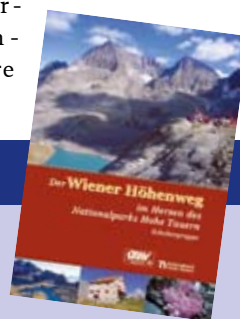
ern, obwohl dort mit dem Wiener Höhenweg einer der beeindruckendsten und schönsten alpinen Wege durch diese unverschaltbare

Landschaft führt. Bereits in den Jahren 1928 bis 1933 wurde der Wiener Höhenweg unter schwierigsten Bedingungen von den Wiener Alpenvereinssektionen mit einfachsten Mitteln errichtet und 1934 feierlich eröffnet.

### literaturtipp

#### DER WIENER HÖHENWEG

Das 112 Seiten starke Buch (Format 14,5 x 20,5 cm) mit zahlreichen Farbfotos, Farbabbildungen und Kartenausschnitten können Sie in der NationalparkRegion Hohe Tauern – Kärnten, Döllach 1, 9843 Großkirchheim, Tel. +43-(0)4825-20049-0, Fax +43-(0)4825-20049-4, [info@tauernalpin.at](mailto:info@tauernalpin.at) oder über [www.tauernalpin.at](http://www.tauernalpin.at) zum Preis von € 5,- anfordern.



### Unnahbare Gebirgslandschaft

In dieser Zeit erfolgte auch der Bau der alpinen Schutzhütten in der Schobergruppe, die seit damals ihre Bodenständigkeit, Tradition und Ge-





links

**Eindrucksvoller Blick von der Niederen Gradenscharte auf den türkisfarbenen Gradensee. Im Hintergrund thront das mächtige Petzeck**

Foto: G. Mussnig

rechts

**Entlang des Wiener Höhenweges trifft der Wanderer auf eine Vielzahl von herrlichen Bergseen (im Bild der Wangenitzsee und Kreuzsee)**

Foto: E. Rieger

mütlichkeit beibehalten haben. Doch bis heute ist diese unnahbar erscheinende Gebirgslandschaft im Nationalpark Hohe

Tauern nicht aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht, obwohl entlang des Wiener Höhenweges, der am Iselsberg (Übergang

von Tirol nach Kärnten) beginnt und beim Glocknerhaus an der Großglockner-Hochalpenstraße endet, sechs Schutzhütten

zum Rasten, Verweilen und Nächtigen einladen. Jede Etappe des Wiener Höhenweges ist nicht nur aufgrund der unge-



  
**lafuma**  
OFFICIAL  
PARTNER OF  
FREEDOM  
SINCE 1930

**Lafuma Mosqui II**

**gibt Mücken keine Chance**

Weste, Hose und Shirt aus dem Mosqui II Set sind ideale Reisebegleiter für Damen und Herren!

Eine natürliche Ausrüstung mit Zitronengras-Öl vertreibt lästige Plagegeister. Und ein weiterer Vorteil: Der leichte Dryway® Stoff schützt auch noch vor schädlichen Sonnenstrahlen.

**Lafuma LD Mosqui II Shirt für Euro 49,95**

Info: [www.lafuma.com](http://www.lafuma.com) oder Agentur Kalt +43 (0) 676 - 554 41 65







**Gut gesichert ist die Schlüsselstelle des Wiener Höhenweges, die Hornscharte**

Foto: M. Merstallinger

mein großen Landschaftsvielfalt besonders abwechslungsreich, sondern stellt aufgrund der gewaltigen Reliefenergie an den Bergwanderer auch einige alpine Anforderungen. Keine Angst: Steigeisen, Gurte, Seil und Pickel können Sie zu Hause lassen. Mitzubringen sind vielmehr Ausdauer, Kondition und Trittsicherheit, da in diesen fünf Tagen doch immer wieder steilere Scharten bis auf über 2.900 m überwunden werden müssen.

**Abgeschiedenheit und Stille**

Der Wanderer hat entlang des Weges aber auch die Möglichkeit, die höchsten Gipfel der Schobergruppe (z.B. Petzeck 3.283 m, Roter Knopf 3.281 m, Böses Weibl 3.121 m, Keeskopf 3.089 m) zu erklimmen und

dabei einen grandiosen Blick, in völliger Abgeschiedenheit und Stille, auf die umliegenden eisgepanzerten 3.000er im Nationalpark Hohe Tauern zu genießen. Am Ende einer jeden Tagesetappe kann man auf den gemütlichen Alpenvereinshöuten seine Batterien wieder aufladen.

Die Schobergruppe besitzt aber nicht nur einen überaus großen Wasserreichtum mit zahlreichen Gletscherseen, sondern führt den Wanderer auch durch eine florenreiche alpine Hochge-

birglandschaft. Auch der majestätische Bartgeier und das Steinwild sind hier wieder heimisch geworden und mit etwas Glück können diese beiden Wildtiere entlang des Wiener Höhenweges beobachtet werden.

**Der Wiener Höhenweg kann auch gebucht werden**

Für den Oesterreichischen Alpenverein ist die Schobergruppe mit dem Wiener Höhenweg und den Schutzhütten auch ein Teil seiner Alpingeschichte, die es zu bewahren gilt. Gemeinsam sind der Oesterreichische Alpenverein und der Nationalpark Hohe Tauern – Kärnten deshalb bestrebt, die grandiose Landschaft der Schobergruppe im Nationalpark Hohe Tauern alpintouristisch zu beleben. So bietet die NationalparkRegion

Hohe Tauern – Kärnten erstmalig ab dem Bergsommer 2007 als besonderes Zuckerl ein Trekkingpackage an, welches ungeführt oder mit staatlich geprüfem Bergführer gebucht werden kann (weitere Infos siehe unten).

**Wandern entlang des Wiener Höhenweges – alles in einem Buch enthalten**

Günter Mussnig, Leiter der NationalparkRegion Hohe Tauern – Kärnten und Kenner der Schobergruppe, hat gemeinsam mit der Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz im OeAV ein 112 Seiten starkes, reich bebildertes und mit zahlreichen Informationen gespicktes Buch verfasst. Authentisch beschreibt Günter Mussnig darin die einzelnen Tagesetappen, ihre Be-

**infos**

**TREKKING-PACKAGE**

Infos zum Trekking-Package finden Sie unter [www.tauernalpin.at](http://www.tauernalpin.at) oder im Infofolder „Berg Abenteuer 2007“, den Sie unter der Telefonnummer +43-(0)4825-20049-0, Fax +43-(0)4825-20049-4 oder [info@tauernalpin.at](mailto:info@tauernalpin.at) anfordern können.



**Der Wangenitzsee im letzten Sonnenlicht** Foto: D. Popp/NPHT – Kärnten

sonderheiten, aber auch Anforderungen. Mögliche Gipfelbesteigungen entlang des Wiener Höhenweges, interessante Fachbeiträge zur Geologie und Glaziologie der Schobergruppe, zu den einmaligen Gletscherseen, zur Geschichte der Sektionen und Schutzhütten, über die verschiedenen Erschließungspläne in den 1970er- und 1980er-Jahren und über die enge Verbindung des OeAV zum National-

park Hohe Tauern runden dieses lesenswerte Buch ab.

Wer fernab von Massen, in völliger Abgeschiedenheit auf gemütlichen Schutzhütten verweilen und allein auf hohen Gipfeln stehen möchte sowie (innere) Ruhe, Erholung und ein unvergessliches Berg- und Naturerlebnis sucht, findet dies ganz bestimmt entlang des Wiener Höhenweges im wilden Herz des Nationalparks Hohe Tauern. ■



Trekking, Bergsteigen,  
Mountainbiken,  
über 380 Routen in 90 Ländern

Gratis Katalog unter: (01) 505 03 46

[www.hauser-exkursionen.at](http://www.hauser-exkursionen.at)

**OUTDOOR**  
THE ONLY WAY

**HIGH**   
**COLORADO**



### EIGER PRO 40

Vorgespannter Netzrücken  
mit Polsterung

450D Nylon/Polyester,  
Hith Density Ripstop

gepolsterte Tragegurte mit  
Rückenangepasstsystem

Regenhülle

### CORVARA TEX

Obermaterial Leder/Cordura

High-Tex  
wasserabweisende Membrane

Trekkingprofilsohle



EXKLUSIV BEI SPORT 2000  
300x in Österreich